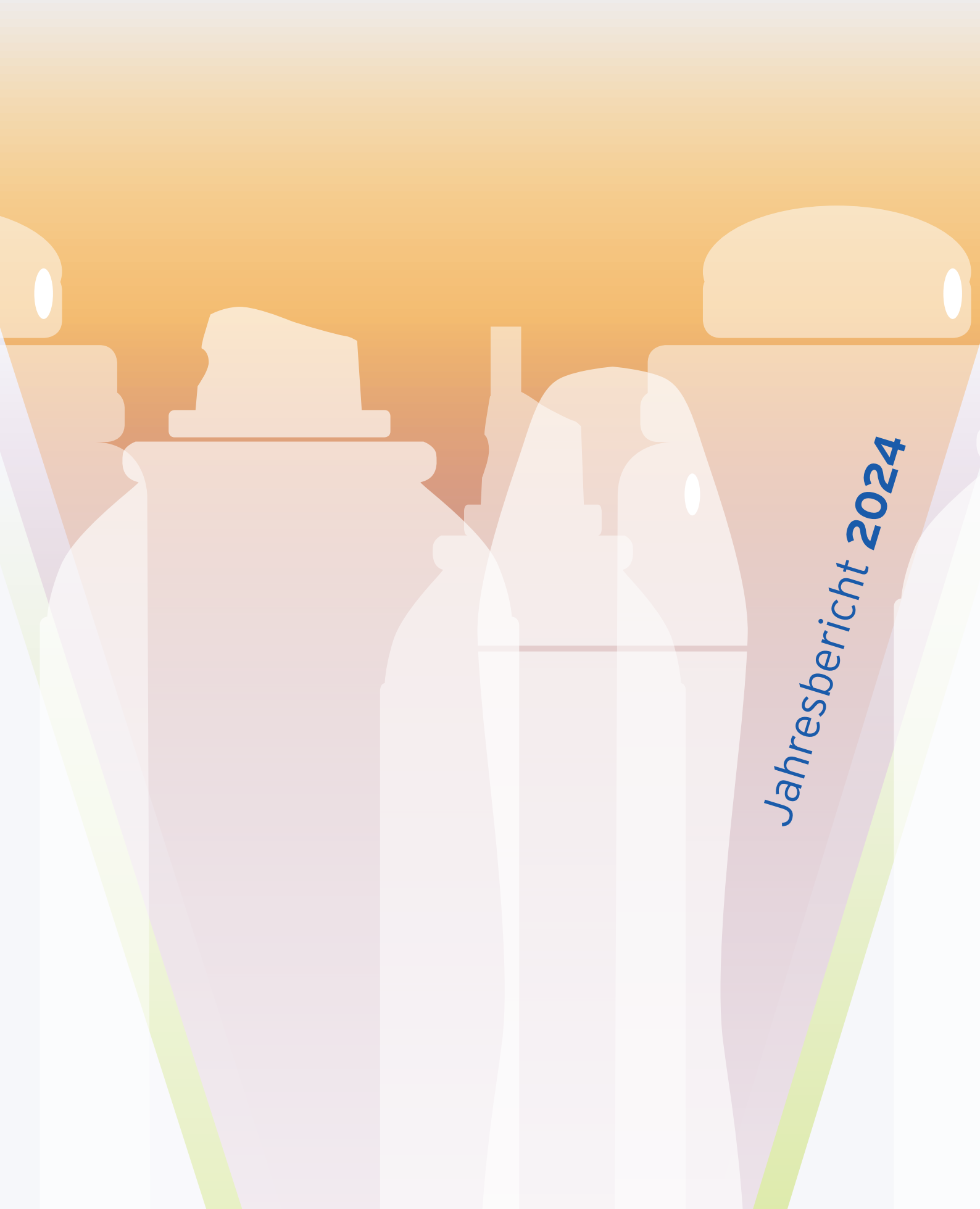
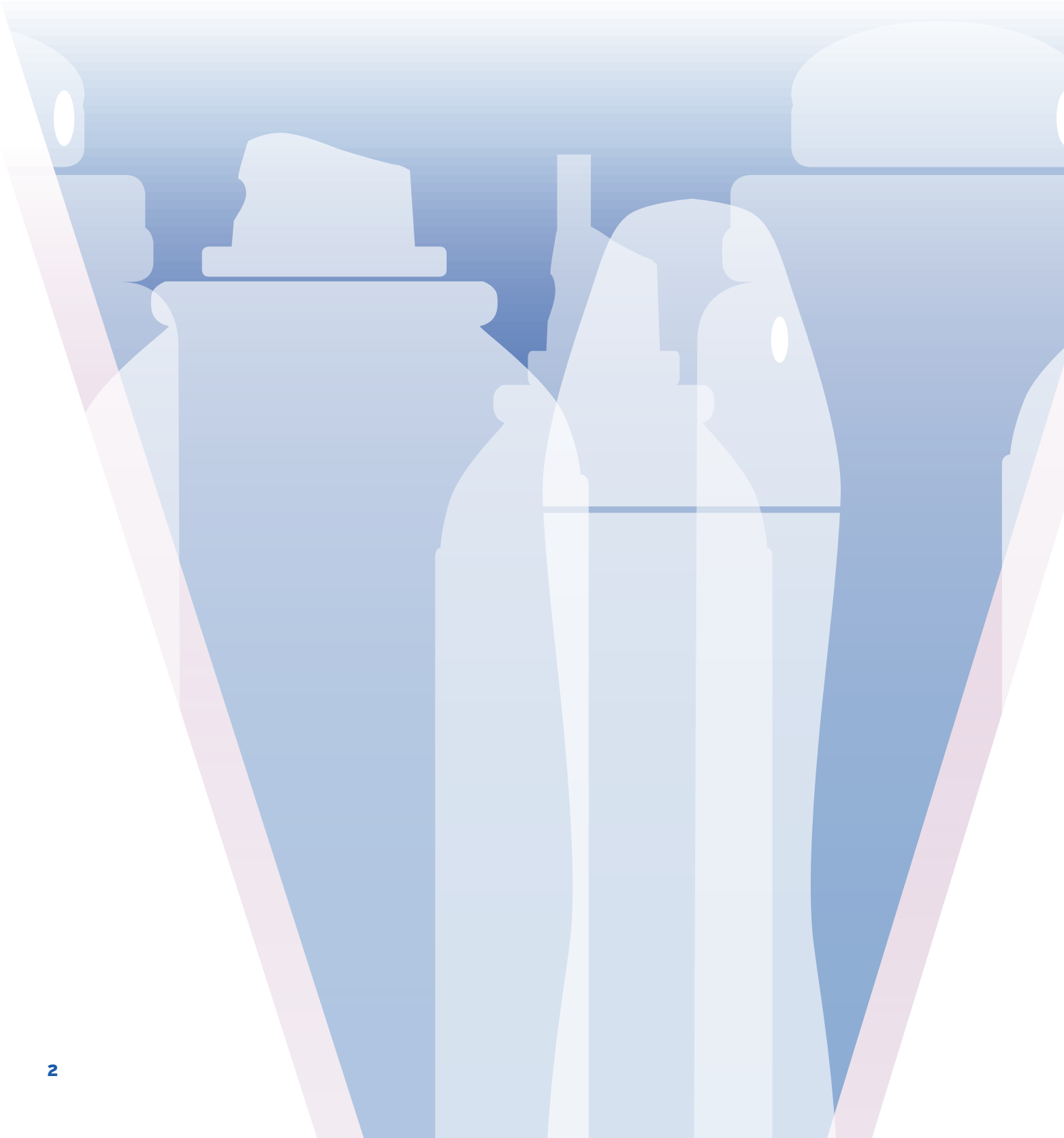
INDUSTRIE GEMEINSCHAFT AEROSOLE E.V.



Jahresbericht 2024

INHALT



4 DIE DEUTSCHE AEROSOLINDUSTRIE 2024

6 IGA-INTERN

8 AEROSOLMARKT DEUTSCHLAND

12 AUS DER ARBEIT DES CTA

14 FEA-BERICHT

16 IGA-DELEGIERTE IN DEN FEA-GREMIEN

17 ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT 2024

18 KONTAKTDATEN GESCHÄFTSSTELLE UND VORSTAND

19 AUSSCHUSS-MITGLIEDER

20 IGA-MITGLIEDERLISTE

DIE DEUTSCHE AEROSOLINDUSTRIE 2024

Das gesamte Jahr 2024 war überschattet von zwei Kriegen, bei denen nicht vorhersehbar war, inwieweit sich die jeweiligen Konflikte ausbreiten könnten. So wurde zum Beispiel als Folge der Kämpfe im Gazastreifen in 2024 erneut die Logistikkette durch den Suezkanal erheblich gestört. Die jemenitische Huthi-Miliz griff im Laufe des Jahres sowohl Handels- wie auch Kriegsschiffe im Roten Meer massiv an. Die Containerschiffreedereien mussten ihre Schiffe in der Folge um das Kap der Guten Hoffnung umleiten. Noch immer erinnern wir uns mit Schrecken an die wirtschaftlichen Auswirkungen des Unfalls des Containerriesen Ever Given im Suezkanal im Jahr 2021.

Zudem war 2024 ein Wahljahr mit der wichtigen Europawahl und der Wahl des US-amerikanischen Präsidenten. Durch den Kandidatenwechsel der US-Demokraten erhielt die Wahl in Amerika eine neue Dynamik. Das bis zum Wahltag prognostizierte Kopf-an-Kopf-Rennen der Kandidaten Trump und Harris blieb allerdings aus. Am Wahltag zeigte sich, dass Donald Trump mit einer großen Mehrheit erneut für vier Jahre ins Weiße Haus einziehen wird. Bereits im Wahlkampf hat er sich für Strafzölle gegen chinesische und europäische Produkte ausgesprochen. Die ersten Auswirkungen sind bereits Anfang 2025 zu spüren. Hiervon ist auch unsere exportorientierte Branche betroffen.

Bei der Europawahl lag die Wahlbeteiligung erneut knapp unter 51 Prozent und damit auf demselben Niveau wie 2019. Der erwartete Rechtsruck und Verluste der Grünen traten ein. Ursula von der Leyen konnte jedoch von den Parteien der Mitte erneut als Kommissionspräsidentin gewählt werden. Die alte Kommission hat noch vor der Wahl wichtige Vorschriften des Green Deals wie zum Beispiel die Europäische Verpackungsverordnung (PPWR) mit der heißen Nadel gestrickt und verabschiedet, weil nicht klar war, ob diese Themen nach der Wahl mit der gleichen Priorität weiterverfolgt würden.

Die deutsche Ampelkoalition ist am 06. November 2024 gescheitert. Bundeskanzler Olaf Scholz stellte Mitte Dezember die Vertrauensfrage. Erwartungsgemäß wurde er nicht im Amt bestätigt, sodass im Februar 2025 Neuwahlen stattfanden.

Die regional, national und international anspruchsvolle politische Situation hatte auch direkte Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft: Das Bruttoinlandsprodukt sank um 0,2 Prozent. Als Lichtblick dazu wird für 2025 eine leichte Steigerung um 0,2 Prozent prognostiziert.

Die chemische Industrie in Deutschland verzeichnete weltweit einen Umsatzrückgang von etwa 2 Prozent. Dabei lag der Rückgang in Deutschland bei 4 Prozent. Für 2025 erwartet der VCI lediglich einen stagnierenden Umsatz.

Umso erfreulicher ist es, dass der IKW sowohl für Haushalts- als auch für Körperpflegeprodukte gute Steigerungsraten vermelden konnte. In Deutschland wurden in beiden Segmenten Umsatzzuwächse von mehr als 7 Prozent verzeichnet. Leider war gleichzeitig der Exportumsatz der Kosmetik rückläufig, sodass das Gesamtergebnis dieser Produktgruppe auf einen Zuwachs von 2,4 Prozent gedrückt wurde. Bei den Haushaltspflegeprodukten gab es insgesamt eine positive Umsatzentwicklung um beachtliche +7,4 Prozent.

Positive Entwicklungen gab es ebenfalls bei den Aerosoldosen. Über alle Produktkategorien hinweg betrachtet konnten sowohl die Produktions- als auch die Abverkaufszahlen von Aerosoldosen leicht gesteigert werden. Details dazu finden Sie auf den Seiten 8–11.

Ein besonderes Highlight des Jahres war die gut besuchte IGA-Mitgliederversammlung in Leipzig. Die Teilnehmenden wurden hierbei zu einer Besichtigung des neuen Beiersdorf Aerosoldosen-Abfüllwerks eingeladen. Vielen Dank an dieser Stelle an den Standortleiter und sein Team, die diese Führung ermöglicht und optimal durchgeführt haben. Diese Öffnung war zugleich ein positives Signal, um den Erfahrungsaustausch der operativen Sicherheitsexperten zu fördern. Die IGA wird dies aufgreifen und eine Safety-Arbeitsgruppe der Sicherheitsexperten etablieren, die sich abwechselnd in den teilnehmenden Betrieben zum Erfahrungsaustausch treffen soll.

Im internationalen Verbandsumfeld war 2024 das letzte Jahr der aktiven Mitarbeit unserer britischen Verbandskollegen. Die BAMA hatte aufgrund des Brexits und der damit verschobenen Arbeitsschwerpunkte die FEA-Mitgliedschaft zum Jahresende gekündigt. Dieser Schritt ist aus europäischer Sicht nicht nachzuvollziehen, da es auf beiden Seiten des Ärmelkanals Abfüllbetriebe gibt, die Produkte für beide Märkte herstellen. Es bleibt zu hoffen, dass die technischen Vorschriften in Bezug auf Aerosoldosen in Großbritannien in Zukunft nicht mit denen in der EU divergieren und dass beide Konformitätskennzeichnen (EU: inverted Epsilon, UK: UKCA) gegenseitig anerkannt werden.

Die ersten Diskussionen innerhalb der FEA – zum Beispiel zur Auslegung von Details der neuen Verpackungsverordnung (PPWR) – haben gezeigt, dass die Unternehmen mehr denn je Experten in die jeweiligen Gremien entsenden müssen. Nur mit dem entsprechenden Sachverstand können die neuen Regelungen ausreichend sicher und praxisgerecht interpretiert werden. Zudem ist eine enge Zusammenarbeit bei der Ausgestaltung der zahlreichen, auf Basis der PPWR noch zu erlassenden untergeordneten Rechtsakte erforderlich.

Mein Appell zur Entsendung weiterer Experten ist jedoch auch mit einem Dank an die Mitgliedsunternehmen verbunden, die zurzeit bereits ihre Fachleute zur IGA delegieren. Ohne dieses Commitment wäre eine inhaltliche Arbeit des Verbandes nicht möglich. Mein Dank geht zudem an die Kolleginnen und Kollegen im Vorstand der IGA sowie an die Delegierten der Ausschüsse und Arbeitskreise. Ich erlebe hier eine sehr offene und kollegiale Zusammenarbeit sowohl bei den politischen als auch an den Sachthemen. Dabei handelt die IGA vorbildlich im Bereich von Transparenz und Compliance. Dies ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Unternehmen ihre Fachleute entsenden können.

Zum Abschluss dieser Einleitung bedanke ich mich darüber hinaus herzlich bei der IGA-Geschäftsstelle, durch welche die Zusammenarbeit der Firmenvertreter überhaupt erst ermöglicht wird. Die Organisation der Sitzungen, das Verteilen der Dokumente, die Durchführung der alljährlichen erfolgreichen Aerosolschulung wie auch die Vertretung der deutschen Interessen bei der FEA befinden sich auf einem sehr hohen Niveau.

Das Jahr 2025 birgt viele Unabwägbarkeiten und Herausforderungen, denen wir uns gerne gemeinsam stellen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Volker Krampe | IGA-Vorsitzender

IGA -INTERN

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung fand am 28. Mai 2024 im Seaside Park Hotel in Leipzig statt. Ein Highlight war der Besuch des BML (Beiersdorf Manufacturing Leipzig), das erst im September 2023 eröffnet worden war. Der Besuch vermittelte auf beeindruckende Weise, wie die Produktion und Abfüllung von Aerosolprodukten unter in allen Belangen modernsten Bedingungen erfolgt.

In der Versammlung standen turnusmäßig Neuwahlen an, die allesamt einstimmig erfolgten. Als Vorstandsvorsitzender wiedergewählt wurde Volker Krampe (Beiersdorf AG). Mit der Stellvertretung wurden Manfred Lott (KAO Germany GmbH) und Alexander Rätsch (Henkel AG & Co. KGaA) betraut. Gleichfalls fanden die Neuwahlen der übrigen Vorstandsmitglieder, des Chemisch-Technischen-Ausschusses, des PR-Ausschusses sowie der Rechnungsprüferin statt. Die Mitgliederversammlung stimmte ebenfalls einstimmig einer umfassenden Modernisierung der IGA-Satzung zu. So wurden dort unter anderem klare Regelungen zur Ausübung der Mitgliederrechte in Webkonferenzen und zur möglichen Beschlussfassung per E-Mail getroffen.

Im abschließenden Gastvortrag weckte Daniel Abbou, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Unternehmen der Künstlichen Intelligenz in Deutschland e.V. Ideen zu den „Möglichen Chancen der Industrie durch die Nutzung von KI und ChatGPT“. Da selbst große KI-Modelle halluzinieren, steht bei der Nutzung von KI immer der kritisch denkende Mensch im Mittelpunkt. In der Diskussionsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsfirmen wurde deutlich, dass die Antwort auf die relevante Frage, wo der Einsatz von KI in einem Unternehmen und dessen Umfeld Sinn macht, alleine durch uns gegeben werden kann.

PERSONALIEN

Im 1. Halbjahr 2024 hat sich Dr. Angela Stadler (Procter & Gamble Service GmbH) aus dem Vorstand verabschiedet, da sie firmenintern andere Aufgaben übernommen hat. Vorstand und Geschäftsführung danken Dr. Angela Stadler für 11 Jahre kompetenten und engagierten Einsatz im IGA-Vorstand, im CTA und als IGA-Delegierte bei der FEA und wünschen ihr alles Gute. Nachfolger von Dr. Angela Stadler wurde Kai Hönscher (Procter & Gamble Service GmbH), der bereits seit 2020 engagiert im CTA aktiv ist.

KAI HÖNSCHER

NICOLAI LANDZETTEL

HERBSTFORUM

Eines der Schwerpunktthemen des IGA-Herbstforums, das am 14. November 2024 in Frankfurt am Main stattfand, war die am 10. Dezember 2024 in Kraft getretene Revision der CLP-Verordnung, aus der sich insbesondere für die Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen Änderungen ergeben, welche die betroffenen Unternehmen vor erhebliche Herausforderungen stellen. Ebenfalls durchleuchtet wurden die Entwicklungen zur kommenden EU-Verpackungsverordnung, die nicht nur neue Anforderungen an die Kennzeichnung von Verpackungen, sondern an deren gesamtes Design bis hin zum verpflichtenden Einsatz von Rezyklaten mit sich bringen wird. Hierzu wurde den Teilnehmern ebenfalls der vorgesehene Zeitplan zur konkreten Umsetzung der neuen Anforderungen im Rahmen von sekundären Rechtsakten erläutert.

Auch der Gastredner Nicolai Landzettel, Geschäftsführer Data Sec UG, beschäftigte sich mit gestiegenen Herausforderungen für Unternehmen. In seinem Vortrag zu „Cybersecurity" machte er deutlich, dass Hackerangriffe für alle Firmen nicht länger eine Frage des „Ob", sondern des „Wann" sind. Aus erster Hand vermittelte er die probate Vorgehensweise bei einem solchen Hackerangriff und veranschaulichte ein Thema, mit dem sich angesichts seiner Brisanz alle Mitgliedsfirmen kontinuierlich beschäftigen sollten.

AEROSOLSCHULUNG

Erneut fand die Aerosolschulung im Dezember 2024 mit insgesamt 26 Teilnehmenden positiven Anklang. Das kompakte, in Kooperation mit der Chemie Wirtschaftsförderungs-GmbH organisierte zweitägige Seminar richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Aerosolindustrie, die ihr Wissen vertiefen oder auffrischen möchten. Es vermittelt einen umfassenden Überblick über die Aerosoltechnik sowie die Vorschriften, die bei der Herstellung und dem Vertrieb von Aerosolprodukten zu beachten sind. Zu diesem Seminar können sich auch Vertreter von Firmen anmelden, die nicht Mitglieder der IGA sind. Mitgliedsfirmen profitieren allerdings von deutlich vergünstigten Teilnahmegebühren. Die Vorträge der Referenten und das Gesamtpaket der Schulung wurden von den Teilnehmenden abermals sehr positiv bewertet.

Matthias Ibel | IGA-Geschäftsführer

MATTHIAS WELP

DR. NORA SCHIEMANN

AEROSOL MARKT DEUTSCHLAND

STEIGERUNG DER PRODUKTION

Das Jahr 2024 war ein erfreuliches für die Aerosolbranche in Deutschland. Sowohl die Produktionszahlen als auch die Nachfrage nach Aerosolprodukten verzeichneten leichte Zuwächse.

Insgesamt wurden 932 Millionen Aerosoldosen abgefüllt. Damit wurde nach mehreren Jahren des Rückgangs erfreulicherweise erstmals wieder eine positive Tendenz erkennbar. Die einzelnen Produktkategorien entwickelten sich dabei erneut recht unterschiedlich.

Die nebenstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Produktionszahlen von Aluminium- und Weißblechdosen in den verschiedenen Produktkategorien. Aufgrund der deutlich geringeren Produktionsmengen sind Zahlen für Glas- und Kunststoffbehälter hier nicht gesondert aufgeführt.

PRODUKTION

Erfreulicherweise konnte die Produktion von Aerosoldosen in Deutschland im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um 1,3 Prozent gesteigert werden. Das mit Abstand größte Marktsegment der kosmetischen Aerosole erreichte dabei mit 585 Millionen abgefüllten Produkten nahezu das Vorjahresniveau.

Besonders hervorzuheben ist das Wachstum bei den Haarschäumen: Mit einem Plus von 20 Prozent verzeichneten sie die höchste Steigerungsquote. Auch Haarsprays und Haarlacke legten mit einem Zuwachs von 3,2 Prozent auf 128 Millionen Dosen zu. Die am häufigsten produzierten Aerosolprodukte bleiben Deodorantien und Antitranspirantien. Trotz eines leichten Rückgangs von 5,1 Prozent wurden 394 Millionen Spraydosen in 2024 hergestellt.

Im Haushaltssegment gab es mit einem Plus von 22 Prozent auf insgesamt 50 Millionen produzierte Dosen einen beachtlichen Zuwachs. Besonders stark stiegen die Kategorien Schuh- und Lederpflegemittel mit einem 70-prozentigen Anstieg, Insektizide und Pflanzenschutz mit einem Plus von 50 Prozent sowie Raumsprays mit einer 20-prozentigen Steigerung. Die Produktionszahlen der Teppichschäume sowie der Bad- und Küchenreiniger hingegen sanken um jeweils 25 Prozent.

Auch die technischen Aerosolsprays entwickelten sich 2024 positiv und erreichten eine Produktionszahl von 297 Millionen abgefüllten Dosen. Besonders bemerkenswert sind hier die Zuwächse bei den Autopflegemitteln mit einem Plus von 8,6 Prozent sowie bei den Farb- und Lacksprays mit einer Steigerung von 10,6 Prozent.

IGA-PRODUKTIONSSTATISTIK 2024

(in Deutschland abgefüllte Aerosolpackungen nach Produktkategorien in Mio. Einheiten)

PRODUKTKATEGORIE	ALUMINIUMDOSEN	WEISSBLECHDOSEN	GESAMTPRODUKTION
Körperpflege			
Deodorantien, Antitranspirantien	394	0	394
Haarsprays, Haarlacke	27	101	128
Haarschäume	24	0	24
Sonstige	37	2	39
Total	**482**	**103**	**585**
Haushaltsprodukte			
Insektizide und Pflanzenschutz	0	3	3
Teppichschäume	0	3	3
Raumsprays	1	5	6
Ofenreiniger	0	7	7
Bad- und Küchenreiniger	0	3	3
Schuh- und Lederpflegemittel	7	10	17
Sonstige	1	10	11
Total	**9**	**41**	**50**
Autopflegemittel	3	35	38
Technische Sprays für Industriezwecke	4	83	87
Farb- und Lacksprays	0	104	104
Pharmazeutische Sprays	16	0	16
Veterinärprodukte	1	2	3
Sonstige (inkl. Nahrungsmittel)	3	46	49
GESAMTSUMME	518	414	932

Gesamtproduktion 2023: 920 (+1,3 % in 2024)

NACHFRAGE

Aerosolprodukte bleiben bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern beliebt. Entsprechend stieg der Absatz in Deutschland 2024 bereits im dritten Jahr in Folge an.

Die Liste der beliebtesten kosmetischen Aerosolproduktkategorien führen weiterhin die Deodorantien und Antitranspirantien an, gefolgt von den Haarsprays, den Rasierschäumen und den Schaumfestigern. In allen Kategorien gab es einen Abverkaufszuwachs. Deosprays legten um 3,2 Prozent auf 257 Millionen verkaufte Dosen zu (Abb. 1). Ihr Anteil am gesamten Deo-Markt blieb mit 66,3 Prozent auf dem Vorjahresniveau. Auch bei den übrigen Applikationsformen der Deo-Produkte gab es im Vergleich zum Vorjahr nur wenig Bewegung am Markt (Abb. 2).

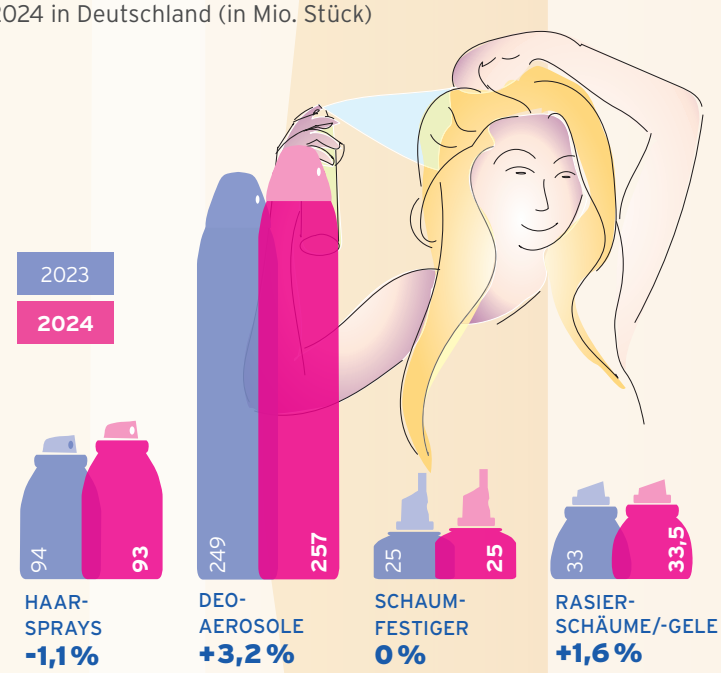
Sowohl Haarsprays und Schaumfestiger als auch Rasierschäume erfreuten sich bei Verbraucherinnen und Verbrauchern erneut hoher Beliebtheit. Im Einzelnen wurden folgende Abverkaufszahlen erreicht: Haarsprays 93 Millionen, Schaumfestiger 25 Millionen und Rasierschäume 33,5 Millionen Dosen (Abb. 1). Besonders spannend: Rasierschäume verzeichneten ein Plus von 1,6 Prozent. Ob dies darauf hindeutet, dass es wieder einen Trend zur glattrasierten Haut geben wird, bleibt abzuwarten.

Im Haushaltsbereich setzte sich das Konsumverhalten aus dem vorherigen Jahr fort. Der Absatz von Teppichpflegesprays sank erneut: dieses Mal um 4,4 Prozent auf 2,2 Millionen Dosen – möglicherweise ein Zeichen dafür, dass immer weniger Haushalte Teppiche nutzen. Gleichzeitig bleibt ein angenehm duftendes und sauberes Zuhause wichtig. So legten die Raumduftsprays um 1,3 Prozent auf 15,6 Millionen Dosen zu, während der Absatz von Ofenreinigungssprays um 2,9 Prozent auf 3,5 Millionen Dosen anstieg. Auch Schuhpflegesprays erfreuten sich wieder wachsender Nachfrage. Die Verkaufszahlen erhöhten sich um 4,5 Prozent auf 4,6 Millionen Dosen. Insgesamt ergab sich darüber ein Abverkaufsanstieg im Bereich der Haushaltspflege von 1,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Dr. Andrea Weber | Stellv. IGA-Geschäftsführerin

ABSATZENTWICKLUNG KOSMETISCHER AEROSOLE
2024 in Deutschland (in Mio. Stück)

Abb. 1



ABVERKAUF HAUSHALTSAEROSOLE
2024 in Deutschland (in Tsd. Stück)

Abb. 4

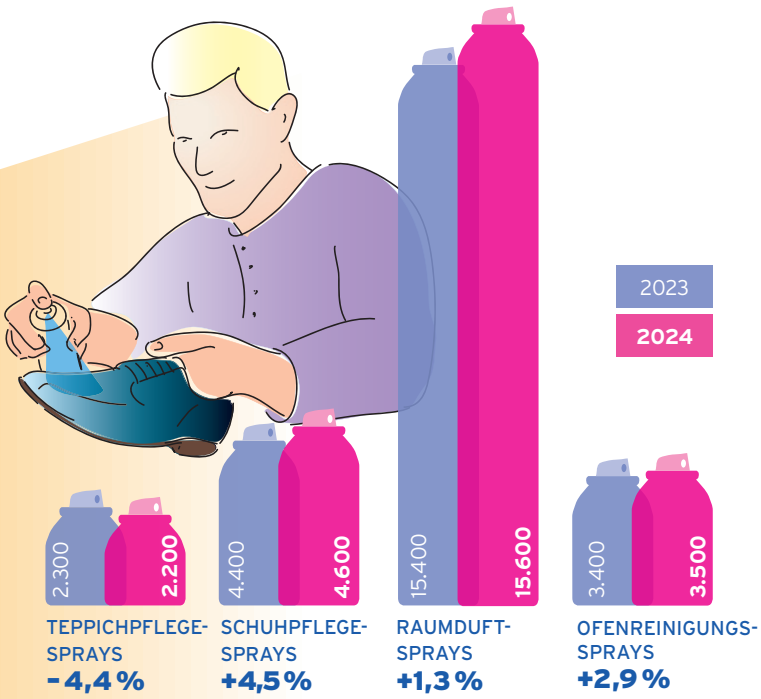
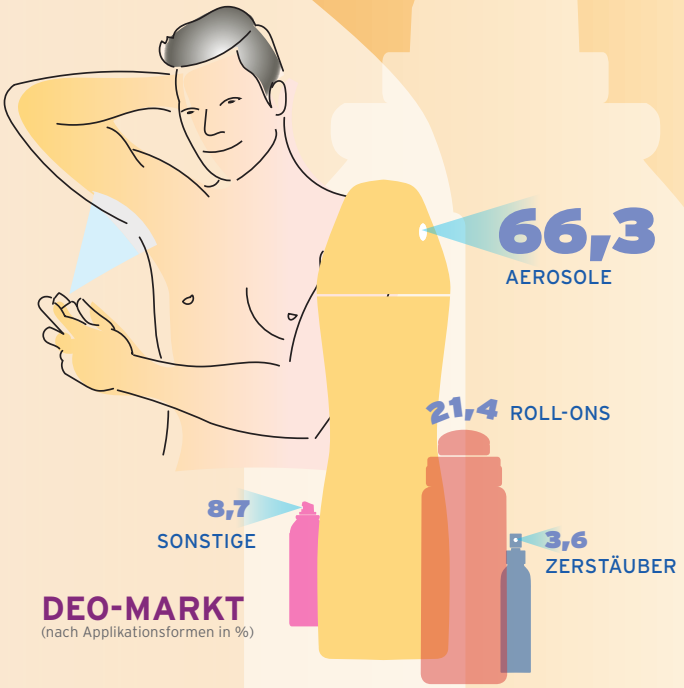
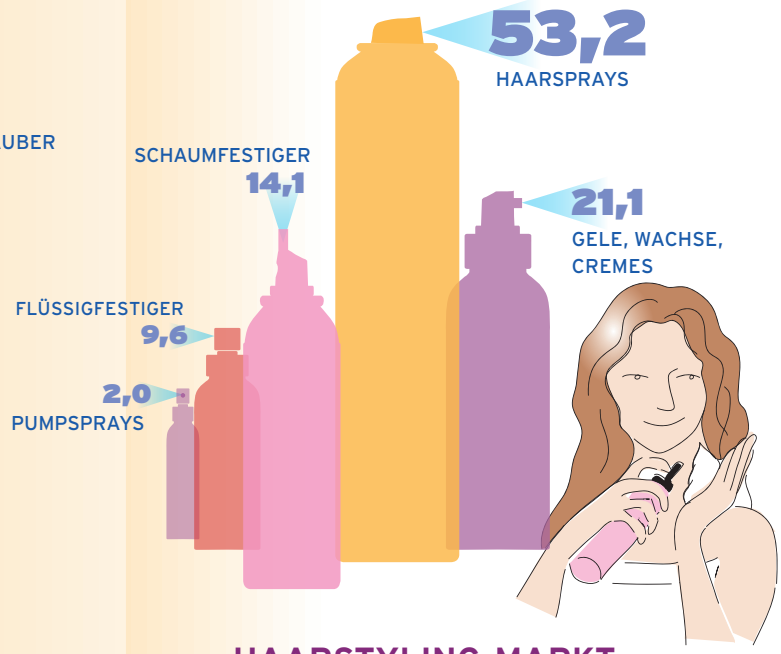


Abb. 2



DEO-MARKT
(nach Applikationsformen in %)

Abb. 3



HAARSTYLING-MARKT
(nach Applikationsformen in %)

AUS DER ARBEIT DES CTA

REVISION DER CLP-VERORDNUNG

Durch die im November 2024 veröffentlichte Revision der CLP-Verordnung ergeben sich in Zukunft neue Anforderungen für die Kennzeichnung. Dazu gehören Vorgaben zur Mindestschriftgröße, zum Zeilenabstand, zur Schriftfarbe sowie zur Hintergrundfarbe des Kennzeichnungsetiketts. Nach dem Wortlaut der Verordnung erstrecken sich diese Formatierungsvorgaben auch auf zusätzliche Kennzeichnungselemente, die aus anderen Rechtsvorschriften als der CLP-Verordnung stammen. Dies verringert den gestalterischen Spielraum bei der Kennzeichnung der betroffenen Produkte erheblich. Insgesamt werden die geänderten Kennzeichnungsvorschriften daher zu einem beträchtlichen Anpassungsbedarf bei der Kennzeichnung von Aerosolen führen, die der CLP-Verordnung unterliegen. Zusätzlichen Aufwand bringt eine weitere Neuregelung mit sich. Diese besagt, dass bei sämtlicher Werbung für Gemische, die für den Verkauf an die breite Öffentlichkeit bestimmt sind, auf die Informationen auf dem Produktetikett hingewiesen werden muss. Dazu gehören auch die Gefahrenpiktogramme, das Signalwort und die Gefahrenhinweise. Da alle kosmetischen Fertigerzeugnisse von den Vorgaben der CLP-Verordnung ausgenommen sind, haben diese Neuregelungen allerdings auf die Kennzeichnung und Vermarktung kosmetischer Aerosole keine Auswirkungen.

EUROPÄISCHE VERPACKUNGSVERORDNUNG

Nach der Abstimmung im Europäischen Parlament und im Rat Ende 2024 wurde die Europäische Verpackungsverordnung (PPWR) im Januar 2025 im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Künftig wird es hiernach Verpflichtungen zur Optimierung des Verpackungsdesigns im Hinblick auf die Recyclingfähigkeit, zur Vermeidung von Verpackungsabfällen sowie zum Einsatz von Post-Consumer-Recyclingmaterialien im Kunststoffbereich geben. Um die Verordnung in die Umsetzung zu bringen, ist eine Vielzahl sekundärer Rechtsakte erforderlich. Deren Gestaltung wird seitens der IGA zusammen mit den Kollegen im Europäischen Aerosolverband FEA engmaschig begleitet werden. Schwerpunktthemen für uns sind dabei die Berechnung und Erreichbarkeit der Rezyklatquoten, die Ausgestaltung der harmonisierten Kennzeichnungsvorgaben für Verpackungen wie auch die spezifische Zusammenstellung der Kriterien für das „Design for Recycling“ für die Materialklassen, welche die Aerosole betreffen. Insgesamt wird die Implementierung der PPWR auf die zahlreichen Initiativen der Aerosolindustrie zur kontinuierlichen Verbesserung der Rezyklierbarkeit der Aerosolpackungen und Vermeidung von Verpackungsabfall einzahlen. Dies bietet letztlich neben allen Herausforderungen vor allem Potenzial für Innovationen.

F-GASE

Nachdem die dritte EU-Verordnung zu fluorierten Treibhausgasen im März 2024 in Kraft getreten ist, wurde die zugehörige Durchführungsverordnung zur Kennzeichnung zum 01. Januar 2025 wirksam. Unterstützung bei der Umsetzung der Vorgaben finden die Mitgliedsfirmen im FEA-Briefing-Papier HFCs and Aerosols, das entsprechend aktualisiert wurde.

Die neue Verordnung verbietet das Inverkehrbringen technischer Aerosole mit fluorierten Treibhausgasen als Treibmittel ab dem 1. Januar 2030 grundsätzlich. Das entsprechende Verbot gilt für kosmetische Aerosole seit dem 1. Januar 2025. Da nach dem bereits 2002 veröffentlichten FEA Code of Practice fluorierte Treibgase nur in sehr wenigen Aerosolprodukten eingesetzt werden, bei denen aus Sicherheitsgründen keine als entzündbar eingestuften Treibmittel infrage kommen, haben diese Vermarktungsverbote für die Aerosolindustrie insgesamt nur eine geringe praktische Relevanz.

GEFAHRGUTRECHT

Nach längeren Beratungen auf UN-Ebene wurden alle seitens der FEA eingebrachten inhaltlichen Vorschläge in die Special Provision 63 der UN Model Regulations sowie in das zugehörige Manual of Tests and Criteria aufgenommen. Somit ist die Aktualisierung der Kriterien für den Transport von Aerosolen (Special Provision 63) und deren Angleichung an die neueren Bestimmungen für den Transport von „Chemicals under Pressure“ (Special Provision 362) abgeschlossen.

Zudem wurden in Genf die von den FEA-Experten gemeinschaftlich mit den UN-Delegationen aus Deutschland, Großbritannien und den USA erarbeiteten Klarstellungen bezüglich der Klassifizierung von Aerosolen in der GHS Kategorie 3 angenommen. Damit ist auch das Thema der korrekten Einstufung von Aerosolen finalisiert. Im Frühjahr 2024 konnte den Mitgliedsfirmen die überarbeitete Neuauflage des FEA-Leitfadens „Guide on the Transport of Aerosols“ zur Verfügung gestellt werden. In diesem werden die gefahrgutrechtlichen Vorgaben für alle bei Aerosolen in Betracht kommenden Transportarten ausführlich erläutert. In der Neufassung wurden mehrere Anpassungen an die letzten Änderungen der relevanten Gefahrgutvorschriften vorgenommen.

Matthias Ibel | IGA-Geschäftsführer

FEA-BERICHT

Laut Easyfairs und dem Aerosol & Dispensing Forum (ADF), den Organisatoren der Paris Packaging Week, konnten insgesamt 14.077 Teilnehmende aus der Verpackungsbranche im Januar 2024 an der Messe im Paris Expo Porte de Versailles verzeichnet werden. Darunter befanden sich insgesamt 637 Aussteller und 9.923 Besucher, die etwa. 3.000 Verpackungshersteller, verschiedenste Marken, Designagenturen und Verbände repräsentierten. Die Besucher kamen nicht nur, um sich nach Innovationen umzusehen, sondern nutzten darüber hinaus die Möglichkeit, das Konferenzangebot mit mehr als 100 Rednerinnen und Rednern zu besuchen. Dies war das zweite ADF in Kooperation mit der FEA. Die FEA organisiert hierbei inhaltlich stets die Vorträge zum Thema Aerosoldosen und lobt einen Innovationspreis für ein Start-up-Unternehmen aus. Der Preisträger bekommt eine Ausstellungsfläche auf der ADF und kann seine Innovation dort dem Fachpublikum vorstellen.

Die Kündigung der Mitgliedschaft des britischen Aerosolverbands BAMA zum 31.12.2024 konnte leider nicht auf dem Verhandlungsweg rückgängig gemacht werden. Die konstruktiven Lösungsvorschläge des FEA-Vorstands, gemeinsam mit der BAMA einen Mitgliedsstatus für Nicht-EU-Länder in der Satzung der FEA zu entwickeln, wurden leider von den Kollegen und Kolleginnen des BAMA-Boards in keiner Weise unterstützt. Dies wäre ein überaus fairer Weg gewesen, die BAMA weiterhin mit an Bord zu haben.

Durch den Wegfall des Mitgliedsbeitrags der BAMA ab 2025 sind intensive Beratungen innerhalb der FEA erforderlich, um dort weiterhin ein nachhaltiges Budget aufstellen zu können. Dabei sind natürlich auch Beitragserhöhungen für die nationalen Verbände absehbar.

Als nunmehr größter Beitragszahler in der FEA hat sich die IGA schon frühzeitig bereit erklärt, den Europäischen Aerosolverband nicht nur durch eine verstärkte personelle Mitarbeit, sondern auch finanziell in angemessener Form zu unterstützen. Der Wert, den die Mitgliedschaft im Netzwerk der FEA für uns hat, kann nämlich nicht hoch genug eingeschätzt werden. Neben der wichtigen Repräsentanz innerhalb der EU und ihrer Mitgliedstaaten ist zu betonen, dass die FEA die einzige bei der UN zugelassene Interessensvertretung der Aerosolindustrie ist und FEA-Delegierte die Rechtsfortentwicklung sowohl beim GHS als auch im Gefahrguttransport maßgeblich im Sinne der gesamten Industrie mitgestalten.

Wie schon im Vorjahr fanden die Frühjahrstagung der FEA sowie die budgetrelevante Generalversammlung virtuell statt. Das Herbstmeeting wurde dankenswerterweise von den Kolleginnen und Kollegen des spanischen Verbands AEDA in Barcelona organisiert. Auf der Generalversammlung, die in Spanien auch in Anwesenheit durchgeführt wurde, hat sich der amtierende Vorsitzende des FEA-Vorstands, Urs Hauser, nicht zur Wiederwahl gestellt. Dario Steiner (Volcke Aerosol) wurde vom italienischen Verband nominiert, den Vorsitz der FEA zu übernehmen. Er wurde von der Generalversammlung der FEA gewählt und hat den FEA-Vorsitz inzwischen übernommen. Unterstützt wird er bei seiner Aufgabe von den beiden Vize-Präsidenten Jean-Marie Poppe (Lindal Group) und Volker Krampe (Beiersdorf AG).

Auch im Berichtsjahr hat es wie immer eine Vielzahl von Themen und Aktivitäten der FEA gegeben. So konnte erfreulicherweise die redaktionelle Überarbeitung von Klassifizierungsvorschriften für Aerosoldosen bei der UN erfolgreich abgeschlossen werden.

ALAIN D'HAESE, FEA

Dagegen konnte – auch nach mehreren Sitzungen der UN-Arbeitsgruppe zum Thema „Unterscheidung von Gaskartuschen und Aerosoldosen" unter deutscher Leitung – zu diesem Thema kein tragfähiger Kompromiss erarbeitet werden. Letztendlich wurde der FEA die Aufgabe übertragen, industrieintern eine geeignete Lösung des Problems zu entwickeln und vorzuschlagen.

Auch im Jahr 2024 wurde die „Letzte Meile" im Gefahrguttransport intensiv bei der UN diskutiert. COSTHA hat mehrfach Dokumente eingereicht, nach denen die Direktbelieferung von Endverbrauchern (B2C) unter bestimmten Bedingungen von den Gefahrgutvorschriften ausgenommen werden sollte. Die FEA hat diese Anträge dabei um den Teil „anbruchkommissionierter Ware im Handel", die vom Warenlager zum Einzelhandelsgeschäft befördert wird (B2B), ergänzt. Die Diskussionen zu dem Thema sind noch nicht abgeschlossen.

Volker Krampe | IGA-Vorsitzender

IGA-DELEGIERTE IN DEN FEA-GREMIEN

BOARD OF DIRECTORS	Volker Krampe Beiersdorf AG
STEERING COMMITTEE	Volker Krampe (Vorsitzender) Beiersdorf AG Alexander Rätsch Henkel AG & Co. KGaA
Emissions Working Group	Dr. Jens Schulz Beiersdorf AG Christine Cajan KAO Germany GmbH
Product Safety Working Group	Matthias Ibel Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V. Dr. Andrea Weber Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.
Industrial Safety Working Group	Volker Krampe Beiersdorf AG Thomas Leicht IGS Aerosols GmbH
Standardisation Working Group	Dr. Klaus Weber IGS Aerosols GmbH Roger Koller Nussbaum Frankenberg GmbH
Transport Working Group	Volker Krampe (Vorsitzender) Beiersdorf AG Jens Georgi TUNAP GmbH & Co. KG
NATIONAL DIRECTORS' COMMITTEE	Matthias Ibel (stellv. Vorsitzender) Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V. Dr. Andrea Weber Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2024

Vom 20. bis 24. Februar 2024 wurde das beliebte IGA-Unterrichtsset „Psss … die Spraydose erzählt“ im Rahmen der didacta in Hannover am Stand des Fonds der Chemischen Industrie (FCI) einem gemischten Fachpublikum präsentiert.

Rund 63.000 Interessierte besuchten die dem lebenslangen Lernen dienende Messe, die sich den drei zentralen Themenfeldern „Frühe Bildung“, „Schule/Hochschule“ und „Berufliche Bildung/myQ-Qualifizierung“ widmete. Die didacta gilt als weltweit größte und Deutschlands wichtigste Bildungsmesse.

Alle Informationen zum IGA-Unterrichtsset, das wieder in vielen Schulen als Lehrmaterial verwendet wurde, finden sich auf unserer Internetseite www.aerosolverband.de. Die zugehörigen PDF-Dateien können jederzeit kostenfrei von der Website heruntergeladen werden. Das vollständige Set – einschließlich Spraydosen und Lehrfilm – wird zudem weiterhin im Verleih über die Konferenz der Landesfilmdienste (www.landesfilmdienste.de) angeboten. Mittlerweile haben über 792.580 Zuschauer unseren Lehrfilm im Rahmen des Verleihs durch die Landesfilmdienste gesehen. Außerdem ist der Film dort weiterhin im Web-TV und als Video-on-Demand zugänglich.

Matthias Welp | PRA-Vorsitzender

STAND AUF DER DIDACTA IN HANNOVER

GESCHÄFTSSTELLE		
Anschrift	Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.	Mainzer Landstraße 55 60329 Frankfurt am Main Tel. +49 69 25 56-1508 Fax +49 69 25 56-1608 info@aerosolverband.de www.aerosolverband.de
Geschäftsführer	Matthias Ibel	
Stellv. Geschäftsführerin	Dr. Andrea Weber	
Assistentin der Geschäftsführung	Birgit Veverka	
VORSTAND		
Vorsitzender	Volker Krampe Beiersdorf AG	Unnastraße 48 20245 Hamburg Tel. +49 40 4909-3634 Fax +49 40 4909-183634 Volker.Krampe@Beiersdorf.com
Stellv. Vorsitzende	Manfred Lott Kao Germany GmbH	Pfungstädter Straße 98-100 64297 Darmstadt Tel. +49 6151 3960-409 Fax +49 6151 3960-350 Manfred.Lott@kao.com
	Alexander Rätsch Henkel AG & Co. KGaA	Henkelstraße 67 40589 Düsseldorf Tel. +49 211 797 8596 Fax +49 211 798 8933 alexander.raetsch@henkel.com
Weitere Vorstandsmitglieder	Kai Hönscher Procter & Gamble Service GmbH	Sulzbacher Straße 40 65824 Schwalbach am Taunus Tel. +49 6196 89-3684 hoenscher.k@pg.com
	Dr. Ludger Neumann L'ORÉAL Deutschland GmbH	Johannstraße 1 40476 Düsseldorf Tel. +49 211 43 78-229 Fax +49 211 43 78-1200 Ludger.Neumann@loreal.com
	Sandra Stockenhofen WIN AEROSOL GmbH & Co. KG	Langenhahner Straße 33 56457 Westerburg Tel. +49 2663 982 234 sandra.stockenhofen@dalli-group.com
	Dr. Klaus Weber IGS Aerosols GmbH	Im Hemmet 1 79664 Wehr/Baden Tel. +49 7762 8007-174 Fax +49 7762 8007 202 Weber@igsaerosols.com
	Matthias Welp Precision Dispensing Solutions Europe GmbH	Schulstraße 33 65795 Hattersheim Tel. +49 6190 801-215 Fax +49 6190 801-330 Matthias.Welp@precisionglobal.com

INDUSTRIE-GEMEINSCHAFT AEROSOLE E.V.

CHEMISCH-TECHNISCHER-AUSSCHUSS (CTA)	
Vorsitzender	Manfred Lott | Kao Germany GmbH
Stellv. Vorsitzender	Dr. Klaus Weber | IGS Aerosols GmbH
Mitglieder	Rouven Andersson | Trivium Packaging Germany GmbH
	David Bergmann | Euscher GmbH & Co. KG
	Christine Cajan | Kao Germany GmbH
	Jens Georgi | TUNAP GmbH & Co. KG
	Frank Hamberger | Peter Kwasny GmbH
	Boerje Hegenberg | Aptar Dortmund GmbH
	Wolfgang Herrmann | European Aerosols GmbH
	Kai Hönscher | Procter & Gamble Service GmbH
	Lutz Kaiser | Schwarzkopf & Henkel Production Europe GmbH & Co. KG
	Roger Koller | Nussbaum Frankenberg GmbH
	Volker Krampe | Beiersdorf AG
	Peter Kucharski | Coster Germany GmbH
	Thomas Leicht | IGS Aerosols GmbH
	Manuel Mohrhenn | DALLI-WERKE GmbH & Co. KG
	Dr. Sebastian Molitor | Adolf Würth GmbH & Co. KG
	Beate Pelka | Kao Germany GmbH
	Mario Perl | G. Staehle GmbH u. Co. KG Blechpackungen
	Alexander Rätsch | Henkel AG & Co. KGaA
	Markus Reichelt | Aptar Radolfzell GmbH
	Marcel Ridder | SCHARR CPC GmbH
	Gebhard Schmidt | Thomas GmbH
	Christian Schulz | Lindal Dispenser GmbH
	Dr. Jens Schulz | Beiersdorf AG
	Dietmar Wiest | Tubex GmbH
Gäste	David Schmollack | Trivium Packaging Germany GmbH

PR-AUSSCHUSS (PRA)	
Vorsitzender	Matthias Welp | Precision Dispensing Solutions Europe GmbH
Mitglieder	Janine Arnold | Henkel AG & Co. KGaA
	Christina Hoberg | Beiersdorf AG
	Harald Schlatter | Procter & Gamble Service GmbH
	Denis Strack | Peter Kwasny GmbH

IGA-
MITGLIEDERLISTE

ADL-Aerosol Dosen Limburg GmbH — DS
Anna-Ohl-Straße 1 | 65555 Limburg
Tel. +49 6431 299 303 | Fax +49 6431 299 8 303
info@aerosol-limburg.de | www.aerosol-limburg.de

Aerochemica Dr. Deppe GmbH — F, S, W
Am Selder 35a | 47906 Kempen
Tel. +49 2152 8097-100 | Fax +49 2152 8097-200
info@aerochemica.de | www.aerochemica.de

AEROSOL EUROPE — Z
POB 1504 | 82305 Starnberg
Tel. +49 8801 914682 | Fax +49 8801 914683
info@aerosoleurope.de | www.aerosoleurope.de

Aerosol-Service GmbH — F
Helmstedter Straße 58 c | 38126 Braunschweig
Tel. +49 531 27382-0 | Fax +49 531 27382-26
Info@Aerosol-Service.de | www.Aerosol-Service.de

Aptar Dortmund GmbH — V, VT
Hildebrandstraße 20 | 44319 Dortmund
Tel. +49 231 92400 | Fax +49 231 211752
www.aptar.com

AVT Abfüll- und Verpackungstechnik GmbH — F
Otto-Hahn-Straße 42 | 42369 Wuppertal
Tel. +49 202 27474-0 | Fax +49 202 27474-15
info@avt-deutschland.de | www.avt-deutschland.de

Ball Aerosol Packaging CZ S.R.O. — DA
Palackého 639
CZ-28101 Velim | Tschechische Republik
Tel. +49 152 28813084
katharina.mollerracke@ball.com | www.ball.com

Beiersdorf AG — F
Beiersdorfstraße 1-9 | 22529 Hamburg
Tel. +49 40 4909-0 | Fax +49 40 4909-3434
www.Beiersdorf.com

Bostik GmbH — F
Giebelstadter Weg 16
97234 Reichenberg-Albertshausen
Tel. +49 9366 9071-0 | Fax +49 9366 9071-22
info.aerosols@bostik.com | www.bostik.com

CCS Duisburg GmbH & Co. KG — F, S, W
Wanheimer Strasse 334-336
47055 Duisburg
Tel. +49 203 7786-0
info@ccs-group.de | www.ccs-group.de

Climalife DKF GmbH Dehon Kälte Fachvertriebs GmbH — T
Robert-Bosch-Straße 14 | 40668 Meerbusch
Tel. +49 2150 7073-51 | Fax +49 2150 7073-60
vkleiner@climalife.dehon.com
www.climalife.dehon.com

Coster Germany GmbH — M, V, VT, K
Siemensstraße 22 | 76275 Ettlingen
Tel. +49 7243 5483-0 | Fax +49 7243 5483-54
Sales.de@Coster.com | www.Coster.com

DALLI-WERKE GmbH & Co. KG — F
Zweifaller Straße 120 | 52224 Stolberg
Tel. +49 2402 8900 | Fax +49 2402 892222
info@dalli-group.com | www.dalli-group.com

E. Mierau Spray-Chemie GmbH — F
Stolzenhagener Chaussee 12 | 16515 Zehlendorf
Tel. +49 33053 898-0 | Fax +49 33053 898-99
Service@Mierau-Spray-Chemie.de
www.mierau-spray-chemie.de

DA Hersteller von oder Handel mit Aerosolmetallbehältern (Aluminium)

DK Hersteller von oder Handel mit Aerosolkunststoffbehältern (einschl. Vormaterial)

DS Hersteller von oder Handel mit Aerosolmetallbehältern (Weißblech)

F Aerosolprodukteabfüller (Eigenprodukte oder Lohnabfüllung)

J Entsorgung/Recycling

K Schutzkappen, Verschlüsse

ECKART GmbH — W
Güntersthal 4 | 91235 Hartenstein
Tel. +49 9152 77-0 | Fax +49 9152 77-7008
info.eckart@altana.com | www.eckart.net

European Aerosols GmbH — F
Kurt-Vogelsang-Straße 6 | 74855 Haßmersheim
Tel. +49 6266 75-0 | Fax +49 6266 75-389
info-de@european-aerosols.com
www.european-aerosols.com

Euscher GmbH & Co. KG — VT
Johanneswerkstraße 22 | 33611 Bielefeld
Tel. +49 521 80009-0 | Fax +49 521 80009-990
Info@Euscher.com | www.Euscher.com

EVIOSYS Packaging Germany GmbH — DS
Fritz-Züchner-Straße 8 | 38723 Seesen
Tel. +49 173 3244842
renate.himmel@eviosys.com | www.eviosys.com

Evonik Oxeno GmbH & Co. KG — T
Paul-Baumann-Straße 1 | 45772 Marl
Tel. +49 2365 49-6922 | Fax +49 2365 49-6215
E-Mail: anna-chiara.sale@evonik.com | www.evonik.com

Ferdinand Grebien e.K. — F
Franz-Haniel-Straße 35 | 47443 Moers
Tel. +49 2841 50193 | Fax +49 2841 8820621
Info@Grebien-Aerosol.de | www.grebien-aerosol.de

Friedrich Huber aeronova GmbH & Co. KG — F
Sobrigauer Weg 4 | 01257 Dresden
Tel. +49 351 27046-0 | Fax +49 351 27046-16
info@aeronova.de | www.aeronova.de

G. Staehle GmbH u. Co. KG Blechpackungen — DS
Mercedesstraße 15 | 70372 Stuttgart
Tel. +49 711 9544-5 | Fax +49 711 9544-899
info@staehle.de | www.staehle.de

GFV-Verschlusstechnik GmbH & Co. KG — K
Reutiner Straße 14 | 72275 Alpirsbach
Tel. +49 7444 611-100
j.hampel@gfv-web.de | www.GFV-web.de

GRILLO Chemicals GmbH — T, W
Weseler Straße 1 | 47169 Duisburg
Tel. +49 203 5557-378 | Fax +49 203 5557-490
L.Marotta@grillo.de | www.grillo.de
www.dimethyl-ether.com

Henkel AG & Co. KGaA — F
Postfach 11 00 | 40191 Düsseldorf
Tel. +49 211 797-0 | Fax +49 211 7988933
www.henkel.com

IGS Aerosols GmbH — F
Im Hemmet 1 | 79664 Wehr/Baden
Tel. +49 7762 8007-0 | Fax +49 7762 4412
info@igsaerosols.com | www.igsaerosols.com

KAO Germany GmbH — F
Pfungstädter Straße 98-100 | 64297 Darmstadt
Tel. +49 6151 3960-0 | Fax +49 6151 3960-111
christine.cajan@kao.com | www.kao.com

Klüber Lubrication München GmbH & Co. KG — S
Geisenhausenerstraße 7 | 81379 München
Tel. +49 89 7876-0 | Fax +49 89 7876-333
www.klueber.com

L'ORÉAL Deutschland GmbH — F
Johannstraße 1 | 40476 Düsseldorf
Tel. +49 211 4378-01 | Fax +49 211 4378-1200
www.LOreal.de

LINDAL Dispenser GmbH — V, VT, K
Technology-Straße 2 | 23923 Schönberg
Tel. +49 38828 231-0 | Fax +49 38828 231180
info@lindalgroup.com | www.lindalgroup.com

Lornamead GmbH — S
Osterbekstraße 90b | 22083 Hamburg
Tel. +49 40 888 859-0 | Fax +49 40 888 859-20
info@lornamead.de | www.lornamead.de

MAG Cosmetics GmbH — F
Rötestr. 7 | 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. +49 7142-78987-100 | Fax +49 7142-78987-111
info@mag-cosmetics.de | www.mag-cosmetics.de

M	S	T	V	VT	W	Z
Maschinen, Apparate usw.	Verkauf (Handel) von Aerosol-produkten (auch Import und Export)	Treibgase	Ventile	Ventil-Zubehör	Wirkstoffe (Grundstoffe) und Lösungs-mittel	Fachzeit-schriften

Mall + Herlan GmbH — DS, M
Wöschbacher Straße 33 | 76327 Pfinztal
Tel. +49 721 946 01 0 | Fax +49 721 946 01 99
info@mall-herlan.com | www.mall-herlan.de

MITANI Europe GmbH — V, VT, K
Siemensring 44 E | 47877 Willich
Tel. +49 2154-953199-0 | Fax +49 2154-953199-9
mte@mitanieurope.de
www.mitanivalve.com/en/company/

Nussbaum Frankenberg GmbH — DA
Sachsenburger Weg 37 | 09669 Frankenberg
Tel. +49 37206 8922-0 | Fax +49 37206 8922-60
kontakt@nucan.de | www.nucan.com

Pamasol Willi Mäder AG — M
Driesbüelstrasse 2 | 8808 Pfäffikon,
SCHWEIZ
Tel. +41 55 417-4040 | Fax +41 55 417-4044
Info@Pamasol.com | www.Pamasol.com

Peter Kwasny GmbH — F
Heilbronner Straße 96 | 74831 Gundelsheim
Tel. +49 6269 95-0 | Fax +49 6269 95-70
Info@Kwasny.de | www.Kwasny.de

Precision Dispensing Solutions Europe GmbH — V, VT, K
Schulstraße 33 | 65795 Hattersheim
Tel. +49 6190 801-0 | Fax +49 6190 801-200
PDSE-Info@precisionglobal.com | www.precisionglobal.com

PRISMAN Chemie GmbH — F, S
Industriestraße 17 | 68519 Viernheim
Tel. +49 6251 866980-0 | Fax +49 6251 866980-77
info@prisman.de | www.prisman.de

Procter & Gamble Service GmbH — F
Sulzbacher Straße 40 | 65824 Schwalbach
Tel. +49 6196 89-01 | Fax +49 6196 89-4929
www.pg.com

Progas GmbH & Co. KG
Geschäftsbereich Aerosol — T
Westfalendamm 84-86 | 44141 Dortmund
Tel. +49 231 5498-263 | Fax +49 231 5498-265
aerosol@progas.de | www.progas-aerosol.de

REMONDIS Industrie Service GmbH
Hauptverwaltung Lünen — J
Brunnenstraße 138 | 44536 Lünen
Tel. +49 2306 106-670 | Fax +49 2306 106-677
www.Remondis-Industrie-Service.de

Salzenbrodt GmbH & Co. KG — F
Hermsdorfer Straße 70 | 13437 Berlin
Tel. +49 30 41404-512 | Fax +49 30 41404-520
info@collonil.de | www.collonil.com

SCHARR CPC GmbH — T
Hentrichstraße 65 | 47809 Krefeld
Tel. +49 2151 5219-0 | Fax +49 2151 5219-22
Info@SCHARR-CPC.de | www.SCHARR-CPC.de

Schneider Schreibgeräte GmbH — S
Schwarzenbach 9 | 78144 Schramberg
Tel. +49 7729 888 0
info@schneiderpen.com I www.schneiderpen.com

Shell Deutschland GmbH | Abt. STP/241 — T
Suhrenkamp 71-77 | 22335 Hamburg
Tel. +49 40 6324-5106 | Fax +49 40 6324-6200
Ira.Petermann@shell.com | www.Shell.de

Silgan Dispensing Systems Hemer GmbH — V, VT, K
Ernst-Stenner-Straße 17 | 58675 Hemer
Tel. +49 159 045201-22
Markus.Thelen@SilganDispensing.com
www.silgandispensing.com

SONAX GmbH — F
Münchener Straße 75 | 86633 Neuburg/Donau
Tel. +49 8431 53-0 | Fax +49 8431 53-390
Info@SONAX.de | www.SONAX.de

Stanger Produktions- und Vertriebs GmbH — F
Ferdinand-Porsche-Straße 2 | 32339 Espelkamp
Tel. +49 5743 9307-0 | Fax +49 5743 9307-299
info@stanger.de | www.stanger.de

Summit Europe CV — V, VT, K
Damsluisweg 12 | 1332 EC Almere, NIEDERLANDE
Tel. +31 36 5491-200 | Fax +31 36 5491-201
CS@summit.eu.com | www.summiteurope.nl

DA
Hersteller von oder Handel mit Aerosolmetall-behältern (Aluminium)

DK
Hersteller von oder Handel mit Aerosolkunststoff-behältern (einschl. Vormaterial)

DS
Hersteller von oder Handel mit Aerosolmetall-behältern (Weißblech)

F
Aerosolprodukte-abfüller (Eigen-produkte oder Lohnabfüllung)

J
Entsorgung/ Recycling

K
Schutzkappen, Verschlüsse

Thomas GmbH — VT
Industriestraße 6 | 63505 Langenselbold
Tel. +49 6184 807-100 | Fax +49 6184 807-173
webcontact@thomas-holding.com
www.thomas-holding.com

Trivium Packaging Germany GmbH — DA, DS
Feldstraße 147-149 | 22880 Wedel
Tel. +49 4103 126-0 | Fax +49 4103 126-201
www.triviumpackaging.com

TUBEX GmbH — DA
Fabrikstraße 1 | 72414 Rangendingen
Tel. +49 7471 990-0 | Fax +49 7471 990-599
Info@TUBEX.de | www.TUBEX.de

TUNAP GmbH & Co. KG — F
Bürgermeister-Seidl-Straße 2 | 82515 Wolfratshausen
Tel. +49 8171 1600-0 | Fax +49 8171 1600-40
Info@TUNAP.com | www.TUNAP.com

Vema GmbH & Co. KG — F
Portnerstraße 84 | 86356 Neusäß
Tel. +49 821 4605300 | Fax +49 821 4605339
info@vema.net | www.vema.net

W + S GmbH Lackchemie und Aerosol-Technik — F
Am Sportplatz 5 | 63791 Karlstein
Tel. +49 6188 9575-0 | Fax +49 6188 9575-30
info@ws-lackchemie.de
www.ws-lackchemie.de

Wild Beauty GmbH — S
Breslauer Straße 20 | 64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. +49 6257 5036 0 | Fax +49 6257 5036 7110
info@wild-beauty.de | www.wild-beauty.de

M	S	T	V	VT	W	Z
Maschinen, Apparate usw.	Verkauf (Handel) von Aerosol-produkten (auch Import und Export)	Treibgase	Ventile	Ventil-Zubehör	Wirkstoffe (Grundstoffe) und Lösungs-mittel	Fachzeit-schriften

Herausgeber
Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.
Mainzer Landstraße 55 | 60329 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 2556-1508 | Telefax +49 69 2556-1608
info@aerosolverband.de | www.aerosolverband.de

Konzeption & Gestaltung
Seippel & Weihe Kommunikationsberatung GmbH
www.seippel-weihe.com

Fotos
Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.
(S. 6, 7, 15, 17)